Ankunft empfing der Ministerpräsident einen Zeitungsberichterstatter, dem er mitgeteilt hat, daß er drei Tage in Berlin bleibt, und daß er hoffe hier alle maßgebenden Persönlichkeiten zu sehen und zu sprechen. Von Berlin reist Turkan Pascha nach Paris.

— **Petersburg**, 13. Juli. **In russischen Börsenkreisen hält man eine große Mißernte für dieses Jahr für unausbleiblich. Letzthin versprach noch Sibirien eine gute Ernte, aber jetzt sind auch diese Aussichten geschwunden. In 24 Gouvernements hat die Dürre das Getreide und die Futtermittel verbrannt und in 16 Gouvernements ist das Getreide durch Ueberschwemmung vernichtet worden.**

— Petersburg, 13. Juli. Die Nachrufe der hiesigen Presse für den in Belgrad plötzlich verstorbenen Gesandten von Hartwig stimmen darin überein, daß Rußland in Hartwig einen hervorragenden Diplomaten verloren hat. In der Beurteilung seiner Politik sind die Ansichten nicht einheitlich. Allgemein wird jedoch seine Rolle bei der Gründung des Balkanbundes hervorgehoben und die „Nowoje Wremja", die dem Verstorbenen nahestand, weist auf seine versöhnliche Politik hin, die selbst noch im zweiten Balkankriege Serbien zu einem Entgegenkommen gegenüber Bulgarien bewog und damit wenigstens erträgliche Zustände herbeiführte.

— Rom, 13. Juli. Verschiedene italienische Blätter berichten über Grausamkeiten, die von griechischen Offizieren bei der Einnahme von Koritza begangen worden sein sollen. Wehrlose Männer, Frauen und Kinder wurden mißhandelt. 200 Frauen und Mädchen wurden zusammengetrieben, vergewaltigt und dann vom Militär niederkartätscht. Als die größten Scheusäler haben sich, wie „Giornale d'Italia" meldet, die griechischen Geistlichen betätigt, die die Anführer bei den Vergewaltigungen und Grausamkeiten waren. Die holländischen Offiziere haben mit ihren Truppen bis zum letzten Augenblick den Heldenkampf der Verzweiflung gekämpft. Alle italienischen Blätter appellieren an das humane Gewissen Europas, das solche Grausamkeiten nicht dulden dürfe.

— London, 13. Juli. Die Gattin des indischen Vizekönigs, Lord Hardange, ist gestern in London in einer Klinik infolge einer Operation gestorben.

— Belgrad, 13. Juli. **Allgemein wird hier gewünscht, daß der russische Gesandte v. Hartwig in Belgrad beigesetzt wird, und daß die Beisetzung als serbisches Staatsbegräbnis erfolgt. Die Familie des Verstorbenen ist damit einverstanden, und die russische Regierung wird um ihre Genehmigung ersucht werden. Verschiedene Blätter fordern die Obduktion der Leiche, um die wahre Todesursache festzustellen.**

— Peking, 13. Juli. Die dritte Revolution hat begonnen. In Hankau und in der Gegend des nördlichen Flusses Chan haben die Revolutionäre eine regelrechte Kriegspartei. Mehr als 50 000 revolutionäre Truppen haben sich unter dem Namen „Die dritte chinesische Division" vereinigt. Es werden täglich weitere Freiwillige angeworben. Man erwartet, daß die kriegerische Aktion in den nächsten Tagen beginnen werde.

Kursbericht vom 11. Juli 1914. **Mitteldeutsche Privat-Bank,** Aktiengesellschaft, **Abteilung Eibenstock.**

Deutsche Fonds.	
4 % Reichsanleihe	76.30
3½ % "	86.50
4 % "	99.50
3 % Preussische Consols	76.30
3½ % " "	86.50
4 % " "	91.30
3 % Sächs. Rente	77.—
3½ % Sächs. Staatsanleihe	95.80
Kommunal-Anleihen.	
3½ % Chemnitzer Stadtanl. von 1889	95.75
4½ % " " " 1902	85.50
4 % Chemn. Strassenb.-Anl. von 1907	97.40
4 % Chemnitzer Stadtl. von 1908	97.40
3½ % Dresdner Stadtanl. von 1905	85.—
4 % " " " 1906	98.60
4 % Magdeburger Stadtanl. von 1906	96.90
Ausländische Fonds.	
4 % Oesterreichische Goldrente	85.90
4 % Ungarische Goldrente	81.—
4 % Ungarische Kronenrente	78.70
5 % Chinesen von 1896	99.90
4 % Japaner von 1905	82.40
4 % Rumänen von 1905	84.60
6 % Buenos Aires Stadtanleihe	102.50
4 % Wiener Stadtanleihe von 1898	85.—
Deutsche Hypothekenbank-Pfandbriefe.	
4 % Hess. Landeshyp.-B.-Pfdbr. Ser. 20	—.—
4 % Pr. Bod.-Cr.-Akt.-B.-Pfdbr. Ser. 28	95.80
4 % Leipz. Hypoth.-Bank Ser. 15	94.70
4 % Sächs. Bod.-Cr.-Anst.-Pfdbr. S. 9	94.75
4 % Schwarzburg Hyp.-B.-Pfdbr. S. 8	94.80
Industrie-Obligationen.	
4½ % Chemnitzer Aktienspinnerei	—.—
4½ % Sächsische Maschinenfabrik	101.50
4 % Neue Boden-A.-G.-Obl.	84.30
Bank-Aktien.	
Mitteldeutsche Privatbank	119.50
Berliner Handelsgesellschaft	143.—
Darmstädter Bank	111.—
Deutsche Bank	233.25
Chemnitzer Bankv.-Akt.	108.80
Dresdner Bank	146.25
Sächsische Bank	148.75
Industrie-Aktien.	
Deutsch-luxemb. Bergwerks-Ges.	128.—
Wanderer-Werke	833.—
Chemnitzer Aktien-Spinnerei	—.—
Chemn. Werkzgmaschf. (Zimmerm.)	52.60
Schuckert Elektrizitäts-Werke	142.10
Grosse Leipziger Strassenbahn	182.—
Leipziger Baumwollspinnerei	227.—
Hansadampfschiffahrts-Ges.	252.70
Gelsenkirchener Berwerk-Akt.	178.80
Sächs. Kammgarnspinn. (Solbrig)	90.25
Sächs. Maschinenfabr. (Hartmann)	126.50
Dresdner Gasmotoren (Hille)	116.25
Canada-Pacific-Akt.	191.50
Sächs. Webstuhlfabrik (Schönherr)	173.—
Schubert & Salzer Maschinenf. A.-G.	831.—
Stöhr & Co. Kammgarnspinnerei	152.—
Weisethaler Aktienspinnerei	98.25
Vogtl. Maschinenfabrik	275.—
Harpener Bergbau	173.25
Plauener Tüll- und Gard.-A.	104.75
Phönix	380.80
Hamburg-Amerika Paketfahrt	125.75
Plauener Spitzen	75.—
Vogtländische Tüllfabrik	199.90
Reichsbank.	
Diskont für Wechsel	4 %
Zinsfuss für Lombard	5 %

Für Sport u. Reise:

Touristen-Hemden
Sport u. Schillerkragen
Rucksäcke, Gürtel
Sportgamaschen
Tricotagen
Strumpfwaren
Spazierstöcke
Herren-Wäsche
Knaben-Sporthemden.

Für die Badezeit:
Bade u. Frottierartikel.

Emil Mende.

Alle
Drucksachen
für
Geschäfts-, Bureau- und Privat-Bedarf
in Schwarz- und Buntdruck
liefert in bester Ausführung und zu angemessenen Preisen
die Buchdruckerei von
Emil Hannebohn
Eibenstock.

Kaspar Otth, vord. Rehmerstr. 8 und Brückenstr. 2
Heute **Dienstag:**
Schlachtfest.
Vorm. **Wellfleisch** u. **Bratwurst** mit **Sauerkraut.** Nachm. **frische Blut- und Leberwurst.**

Liederkranz.
Dienstag abend **Singstunde** in der Garküche. Bücher mitbringen. **Der Vorstand.**

„AUTOL"
(gesetzl. gesch.),
unübertroffenes Oel für Automobile, Motorräder und Luftfahrzeuge
Möbius & Sohn.
Hannover-Wülfel u. Basel.

Feinsten ger. Speck,
à Pfd nur 70 Pf., **ff. ausgel. Talg,** à Pfd. nur 40 Pfg. **ff. Rauchfleisch u. hausschl. Wurst** à Pfd. 85 Pfg., **Schmer,** à Pfd. 65 Pf. versendet
Otto Wünsch, Döbeln,
Großschlächterei.

Heute Dienstag
Schlachtfest.
Vorm. **Wellfleisch,** nachm. **frische Wurst.**
Um flotte Abnahme bittet
Bauer, Carlsbaderstr. 7.

Heymann's Delikat.-Geschäft, Forststraße.
Heute Dienstag
Schlachtfest.
Vorm. **Wellfleisch, frische Bratwurst,** nachm. **frische Wurst.**
Heute **Montag** als Spezialität: **frische Sülzkoteletts.**

Freibank.
Dienstag, d. 14 Juli von früh 6 Uhr ab **Verkauf rohen Rindfleisches,** pro Pfund 50 Pfg.

Täglich frischgepflückte
Erdbeeren
empfiehlt billigst
Gartenbaubetrieb
Bernh. Fritzsche,

Eine Sendung frischer
Heidelbeeren und Gelbschwämmchen
ist eingetroffen.
Aline Günzel.

„Nagut"
Geflügelfutter zur Erzielung unglaublich vieler Eier, auch ohne freien Auslauf, sowie
Kückenfutter
und
Reform-Hundekuchen
in runder Form empfiehlt
H. Lohmann, Drogerie, **Eibenstock.**

Einem hochgeschätzten Publikum von Eibenstock und Umgebung zur gefl. Mitteilung, daß ich das von Herrn **Franz Engl** betriebene
Meißner Ofen-Geschäft
übernommen habe und wird es mein eifrigstes Bestreben sein, das meinem Vorgänger bewiesene Vertrauen durch pünktliche kulante Bedienung auch mir zu erwerben.
Indem ich mich zu **allen ins Fach einschlagenden Arbeiten** empfehle, zeichne
Hochachtungsvoll
Georg Rein,
Karlsbaderstr. 16.

Suche per 1. Oktbr. oder früher für Eibenstock u. Umgegend einen **energischen, tüchtigen, mit der Branche vertrauten Herrn** als
Vertreter.
Bewerbungsschreiben unter Angabe seitheriger Tätigkeit an
C. A. Weidmüller,
Annaberg i. Erzgeb.

Lose
der 166. Königl. Sächs. Landes-Lotterie
Ziehung der 2. Klasse am 15. und 16. Juli 1914
hält empfohlen
Gustav Emil Tittel.

Suche sofort ein **sauberes ordentliches**
Dienstmädchen.
Konditorei u. Café
Bruno Scherzer,
Thalheim i. E., Gartenstr.

Handwerkerverein.
Montag, den 13. dss. Mts., abds. 9 Uhr **Versammlung.** Das Erscheinen aller Herren Mitglieder ist Pflicht. Wichtiger Vortrag.
Der Vorstand.

Separater Ferien-Tanz-Kursus.
Geehrten Herrschaften von Eibenstock und Umgebung zur gefl. Mitteilung, daß ich den diesjährigen **Ferien-Tanz-Kursus mit feiner gesellschaftlicher Umgangsweise** Donnerstag, den 16. ds. Mts., abends von 8–9 Uhr für Damen, von 9–10 Uhr für Herren im Saale des „Deutschen Hauses" eröffne. Um weitere Anmeldungen bittet
Hochachtungsvoll
L. Baumann, akadem. gebild. Tanzlehrer.

Rheuma-
tismuskranke erzielen durch eine Trinkkur im Hause mit **Altbuchhorster Marksprudel Starkquelle** rasch Erleichterung und Hilfe. Die Gelenke werden von Schmerzen und Schwellungen befreit, der Körper von den Krankheitsstoffen entlastet und die harnsauren Ablagerungen beseitigt. Von zahlreichen Professoren u. Aerzten glänzend begutachtet. Fl. 95 Pf. Echt bei **H. Lohmann, Drog.**

Ursprungs-Zeugnisse
sind zu haben in der Buchdruckerei von **Emil Hannebohn.**

Unreiner Teint,
Pickel, Mitesser, Blüten verschwinden sehr schnell, wenn man abends den Schaum von **Zuckers Patent-Medizinal-Seife** (in 3 Stärken, à 50 Pf., M. 1.— u. M. 1.50) eintrocknen läßt. Schaum erst morgens abwaschen und mit **Zuckosh-Creme** (à 50 u. 75 Pf. ꝛc.) nachstreichen. Großartige Wirkung, von Tausenden bestätigt. Echt zu haben bei **H. Lohmann, Drogerie.**

Tüchtige Weberinnen
sucht
Mechanische Baumwollweberei und **Verbandsstoff-Fabrik, G. m. b. H.,**
Chemnitz, Altendorferstraße 34.

Ueber Chiffre-Anzeigen
herrscht noch vielfach Unklarheit. Vor allem sind die Eingaben auf Chiffre-Anzeigen verschlossen mit genauer Bezeichnung des Buchstabens und der Nummer an unsere Exped. zu richten. Wer eine Chiffre-Anzeige aufgibt, will mit seinem Namen nicht in die Oeffentlichkeit treten; er beauftragt deshalb unsere Exped., die Briefe, welche unter der betreffenden Chiffre eingehen, ihm zuzusenden. Dieses geschieht denn auch von unserer Exped., den Namen des Auftraggebers darf sie nicht mitteilen. Weiter hat unsere Exped. mit den Chiffre-Anzeigen nichts zu tun. Originalzeugnisse füge man den Offert niemals bei, sond. nur **Abschriften** der Zeugnisse. Auch ist es gänzlich **unstatthaft,** sich Antwort unter einer selbstgewählten Chiffre an unsere Exped. kommen zu lassen.
Expedition des Amtsblattes.

Druck und Verlag von Emil Hannebohn in Eibenstock.